

Alt Krüssow

15:36 Uhr / 23.09.2019

Arbeiten an Kirche sollen zum Jubiläum abgeschlossen sein

Die Glocke schlägt nun wieder die Stunde vom Turm der Alt Krüssower Kirche. Auch alle weiteren Arbeiten in der ehemaligen Wallfahrtskirche sollen bis 2020 abgeschlossen sein.



Alt Krüssow. Glanz erfüllt das hohe Kirchenschiff, farbige Lichtreflexe tanzen über Boden und Gestühl. Diese Kirche hat eine ganz besondere Ausstrahlung. Auch die Ausmaße des spätgotischen Saalbaus gehen weit über die einer Dorfkirche hinaus. Mit ihrem schmuckvollen Stufengiebel erinnert die 1520 geweihte Wallfahrtskirche eher an die Wunderblutkirche in Bad Wilsnack und die Wunderblutkapelle im Kloster Stift zum Heiligengrabe.

Tatsächlich war auch Alt Krüssow ein Pilgerziel der vorreformatorischen Zeit. Nach Überlieferungen soll hier der Rock der Heiligen Anna als Reliquie aufbewahrt worden sein. Zwei kunstvolle Schnitzaltäre und eine kostbare Statue der Heiligen Anna schmückten einst den Innenraum der nach ihr benannten Kirche.

ANZEIGE

Der Erhalt des Gebäudes ist eine große Herausforderung für das Dorf

Selbstverständlich ist es nicht, dass die Sonne ihr Licht nun durch die Ostfenster schicken darf. Erst 2007 wurde das farbige Glas wieder eingesetzt. Nach dem zweiten Weltkrieg war die Kirche zusehends verfallen. Bis heute ist der Erhalt des Gebäudes eine große

Herausforderung für das Dorf mit kaum mehr als 100 Einwohnern.

Ein rühriger Förderverein unter dem Vorsitz von Uwe Dummer kümmerte sich seit 2003 gemeinsam mit der örtlichen Kirchengemeinde nicht nur um die Sanierung, sondern schafft einen kulturellen, geistlichen und touristischen Anziehungspunkt für Menschen und Besucher der Region.



Sie ist Vorsitzende des Gemeindefördervereins und im Vorstand des Fördervereins: Roswitha Schick ist Kirchenöffnerin, verteilt Pilgerstempel und organisiert Kaffee und Kuchen für größere Gruppen und Konzerte.
Quelle: Susanne Liedtke

Gottesdienste finden meist nur zu den großen Feiertagen im Kirchenjahr statt, doch Pilgernde auf dem Annenpfad, Besuchergruppen aus Berlin oder Radtouristen kommen im Sommer fast täglich, um die Kirche zu besichtigen. Auch Verknüpfungen mit Einkehrzeiten im nahen Kloster Stift zum Heiligengrabe sind entstanden.

„Viele suchen einen Moment der Besinnung, andere sind auf Bildungsreise“

„Viele suchen einen Moment der Besinnung, andere sind auf Bildungsreise“, so Roswitha Schick. Sie wohnt gleich gegenüber der Kirche, ihre Telefonnummer hängt im Schaukasten. Sie ist Vorsitzende des Gemeindefördervereins und im Vorstand des Fördervereins.

Roswitha Schick ist Kirchenöffnerin, verteilt Pilgerstempel und organisiert Kaffee und Kuchen für größere Gruppen und Konzerte.

Dauerausstellung zur Annenverehrung

Noch sind die Kunstwerke, die jeweils die Heilige Anna in ihrer Darstellung mit ihrer Tochter Maria und dem Jesuskind als „Anna

Selbtritt“ zeigen, nur im Kloster Heiligengrabe und in der Pritzwalker Kirche zu bewundern.

Doch bis zum Weihejubiläum im Jahr 2020 sollen sie wieder ihren Platz in der Kirche bekommen, so hat es der Gemeindegemeinderat beschlossen. Eine Dauerausstellung zur Annenverehrung wird dann noch weitere Besucherinnen und Besucher in die große Kirche im kleinen Prignitzdorf ziehen. Zusammen mit anderen Exponaten werden dann auch Funde wie die kürzlich im Boden der Kapelle entdeckten Pilgerzeichen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Glocken können wieder läuten

Schon viel ist seit der Zusage der Leader-Förderung im Mai 2015 geschafft worden. Damit die Glocken wieder läuten konnten, musste der Turm in seiner Substanz wiederhergestellt werden, auch eine neue Bekrönung erhielt er im April dieses Jahres. Bis zum Ende des aktuellen Bauabschnittes wird die Sanierung des Turmes abgeschlossen sein, zu dem im Inneren der Einbau einer Teeküche und eines WCs gehört.

Fotowettbewerb zum Kirchenjubiläum in Alt Krüssow

Gemeinsam mit der Sparkasse Prignitz starten der Förderverein Wallfahrtskirche und das Festkomitee aus Anlass des Kirchenjubiläums den Wettbewerb „1 von 500 Jahren in und um die Wallfahrtskirche Alt Krüssow – schick uns Dein schönstes Foto unserer Kirche!“.

Gesucht sind schöne und interessante Fotos von der Kirche, auch Detailaufnahmen sowohl von außen als auch von innen sind möglich. Die Endauswahl wird durch eine Jury vorgenommen und der Gewinner wird am Sonnabend, 30. Mai 2020, im Rahmenprogramm der großen Festveranstaltung „Alt Krüssow feiert 500 Jahre Wallfahrtskirche“ vorgestellt.

Die Sparkasse Prignitz hat hierzu ein kleines Preisgeld zur Verfügung gestellt: Für den ersten Platz gibt es 150 Euro, für den zweiten Platz 100 Euro und für den dritten Platz 50 Euro.

Zugelassen sind Digitalfotos, die an die folgende E-Mail-Adresse zu senden sind: roswitha-schick@web.de.

Mit den Fotos des Wettbewerbs soll auf der am Sonnabend, 30. Mai 2020, auch eine Ausstellung eröffnet werden. Hierzu sind alle Leser aufgerufen, in Fotoalben und Fotokisten zu kramen und vielleicht vergessene oder noch nie veröffentlichte Fotos aus der Vergangenheit der Alt Krüssower Kirche zur Verfügung zu stellen.

Wer sich für die Kirche, die Arbeit des Fördervereins und das Jubiläumsjahr 2020 interessiert, kann sich auch regelmäßig auf der Facebook-Seite informieren und hier Kontakt aufnehmen:
<https://www.facebook.com/WallfahrtskircheAltKruessow/>.

Die Annenkapelle, in der ausgewählte Kunstwerke zum Annenkult ihren Platz bekommen sollen, erhält einen Konvektor, der die Raumfeuchtigkeit konstant halten wird. Bis dahin werden über eine Million Euro in den Kirchenbau geflossen sein. Der Zustand und der

Erfolg der sieben Bauabschnitte können sich sehen lassen. Die Kirchturmuhre zeigt die Zeit und die Glocke ist jetzt wieder weithin hörbar.

„Wir machen weiter, bis die Kirche fertig ist“

Zahlreiche Förderer und Engagierte konnten gewonnen werden. „Sie langfristig bei der Stange zu halten, ist jedoch nicht leicht“, so Roswitha Schick und Uwe Dummer. Auch ihnen selbst ginge im Fördermitteldschungel manchmal die Puste aus. „Doch wir machen weiter, bis die Kirche fertig ist“, sagen sie unisono.

Schon am 5. Januar 2020 beginnt das Jahr des Weihejubiläums mit einem feierlichen Gottesdienst. Letzter und wahrscheinlich schwerster Bauabschnitt ist die Sanierung des Kirchenschiffes. Diese Baumaßnahme wird 2021 das Handeln des Fördervereins bestimmen.

Mehr Informationen unter www.wallfahrtskirche-alt-kruessow.de.
Kirchenschlüssel bei Roswitha Schick: 03395/30 30 07.

Von Susanne Liedtke

ANZEIGE



Joyn

Wahre Liebe durch Wissenschaft? Die neue Staffel „Hochzeit auf den 1. Blick“ auf Joyn.

Investment Guru

[Fotos] Thomas Müller besitzt eines der teuersten Häuser der Welt

ANZEIGE



Mit der ganzen Familie in die Autostadt in Wolfsburg

In der Autostadt in Wolfsburg ist jeden Tag Familientag, denn für klein



Für Auto-Liebhaber: Ausflug in die Autostadt in Wolfsburg

Wer sich für Autos interessiert, wird die Autostadt in Wolfsburg lieben. Ob